

STATIONEN-SCHNITZELJAGD

PSALM 139 – MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN

2.0

Liebe Kinder, liebe Eltern,

die Stationen-Schnitzeljagd in Christgarten kam richtig gut an – deshalb starten wir eine 2. Runde: Neuer Weg, neue Stationen – aber mindestens genauso viel Spaß!

Euch erwartet ein abwechslungsreicher Weg in der Natur: Bergauf, bergab, geradeaus und damit keine Langeweile aufkommt, gibt es wieder einige spannende Stationen – dieses Mal zu Psalm 139. Ihr müsst auf eurem Weg den bunten Handabdrücken folgen, sie zeigen euch den Weg und führen Euch von Station zu Station.

AUGEN AUF UND LOS GEHT` S!! VIEL SPASS!!!

Wichtige Infos auf einen Blick:

ZEITRAUM: Vom 01. bis 22. August 2021 (Sommerferien)

START \Rightarrow von Hohentalheim Richtung Höchstädt, (ST2212)
(=Parkmöglichkeit) auf Höhe der Abzweigung Bollstadt
& ENDE nach LINKS in den Feldweg abbiegen & parken!

\Rightarrow Startpunkt
Google Maps:



\Rightarrow GPS-Koordinaten: 48°46'22.1"N 10°32'09.6"E

DAUER: ca. -2-3 h (4,5km)

Der Weg ist für einen geländegängigen Kinderwagen geeignet!! Teilweise holprig!

Mitnehmen: Sonnenschutz, Wetterfeste Kleidung, ausreichend Getränke & Brotzeit, gegen Ende der Wanderung gibt es die Möglichkeit sich am Wasser etwas abzukühlen – gerne Handtuch/Wechselklamotten einpacken! Taschenlampe wenn vorhanden!
Handy mit Internetverbindung + QR-Code Scanner ist von Vorteil!

Viel Spaß wünscht euch die Evang. Dekanatsjugend Nördlingen

WICHTIGER HINWEIS: Der Weg und die Stationen werden nicht überwacht.
Die Aufsichtspflicht obliegt während der gesamten Aktion den Eltern!

Fragen und Rückmeldungen direkt an: Evangelische Jugend Nördlingen
Dekanatsjugendreferentin Anne-Kristin Ahne & Team
Halgasse 6, 86720 Nördlingen, ej-nördlingen@elkb.de, 0173/7278498



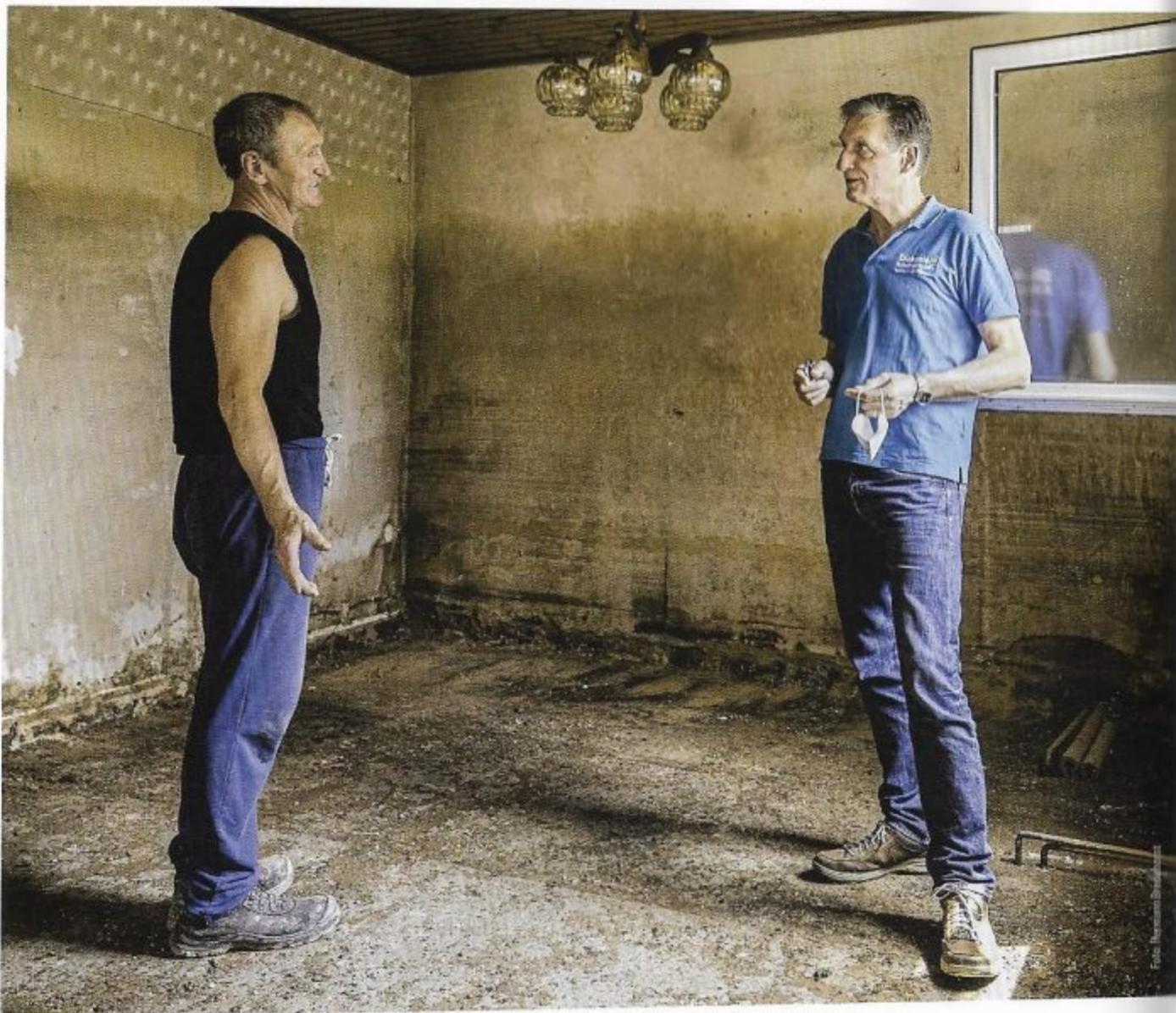
EVANGELISCHER GEMEINDEBRIEF



FÜR
AMERDINGEN,
AUFHAUSEN,
BOLLSTADT,
DIEMANTSTEIN,
FORHEIM,
FRONHOFEN,
GUT STERNBACH,
HOCHDORF,
LEIHEIM,
OBERLIEZHEIM,
OBERRINGEN,
SEELBRONN,
THALHEIM,
UNTERLIEZHEIM,
UNTERRINGEN,
WARNHOFEN,
ZOLTINGEN



AUGUST – NOVEMBER 2021



HOCHWASSER IN DEUTSCHLAND

Wir stehen den Menschen bei, die alles verloren haben und in großer Not sind.
Ihre Spende hilft.

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin, Evangelische Bank,
 IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02, Stichwort: Hochwasserhilfe Deutschland,
 Online: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden



Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Liebe Gemeindeglieder,

WASSER!

Nicht immer fließt es so friedlich und gibt freundlich dem Grün genügend Saft wie auf dem Titelblatt dieses Sommer-Gemeindeboten.

Wir sahen Überschwemmungen, die schlimmen nur im Fernsehen. Dennoch schon bedrohlich nahe.

Wir lasen und hörten, dass die Waldböden nach jahrelangem Mangel immer noch nicht ausreichend durchfeuchtet sind. Dass weltweit Wasserknappheit in den nächsten Jahren immer größere Teile unseres Planeten unbewohnbar machen wird. Und dennoch bohren wir jahrtausendalte Wasserreserven an, die vermutlich kommende Generationen dringender brauchen als wir.

Wir Menschen haben heute unglaubliche Möglichkeiten, bis dahin, das Klima zu verändern. Und doch wurde vermutlich noch selten die Frage so häufig gestellt wie in unserer Zeit: „Was können wir denn ausrichten?“

Nun, wir können helfen, wo anpacken dran ist.
 Wir können uns bewusst machen: Wasser ist nicht selbstverständlich im richtigen Maße da.
 Und wir können vertrauen, dass Gottes Wasserzusagen weiterhin gelten.
 - bei der Taufe hat er gesagt: du bist mein Kind.
 - und nach der Flut hat er im Zeichen des Regenbogens gesagt: *Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.*

Getrost sommerliche Wege wünscht

Ihr Martin Rehner

Kennen Sie alle?

Neun Konfirmandinnen und Konfirmanden waren beinahe 2 Jahre lang unterwegs zur Konfirmation. Die längste Zeit davon warr geprägt von der Pandemie. Wie kann man uner diesen Bedingungen in Kontakt kommen, sich über wichtige Themen des Glaubens und Lebens austauschen? Gemeinschaft erleben? Das alles hat dieser Konfikurs neu buchstabieren müssen.

Hier stellen sich sich und ihre selbst ausgesuchten Konfirmationssprüche vor. Der Name ist absichtlich in Spiegelschrift geschrieben, damit Sie ihn nicht sofort erkennen und ien bisschen überlegen können:
Kennen Sie alle Neune?

mein Konfirmationsspruch:
Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
Psalm 103,2

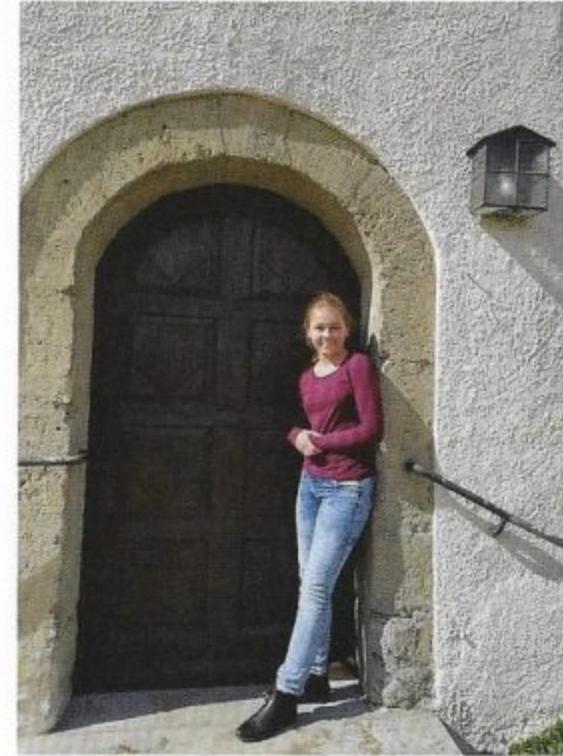
Mir ist wichtig, Das Gott immer auf mich aufpasst und bei mir ist. Ich brauch keine Angst zu haben, denn er ist wie zum Beispiel bei Schulaufgaben und Prüfungen immer bei mir. In 20 Jahren ist mir wichtig, das ich eine Familie hab die in guten wie in schlechten Zeiten mir bei steht.

Meine Hobbies:

Ich spiele gern Fußball, zuhause wie im Verein und bei den Faschingsfreunden in Amerdingen. In 20 Jahren will ich eine Familie, gesund sein und einen Job haben der mir Spaß macht.

Konfirmiert wurde ich am 25. Juli in Unteringingen.

Ich heiße **Ben Ganssmüller**



mein Konfirmationsspruch:
Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Johannes 4, 16

Mir bedeutet dieser Spruch viel, weil Gott mich immer liebhaben wird. Mir könnte dieser Spruch in 20 Jahren wichtig sein, weil man sich gegenseitig liebhaben wird und Gott bei einem bleibt.

Meine Hobbies sind Federball, Lesen und Brettspiele. In 20 Jahren würde ich immer noch meine Hobbies machen und arbeiten gehen.

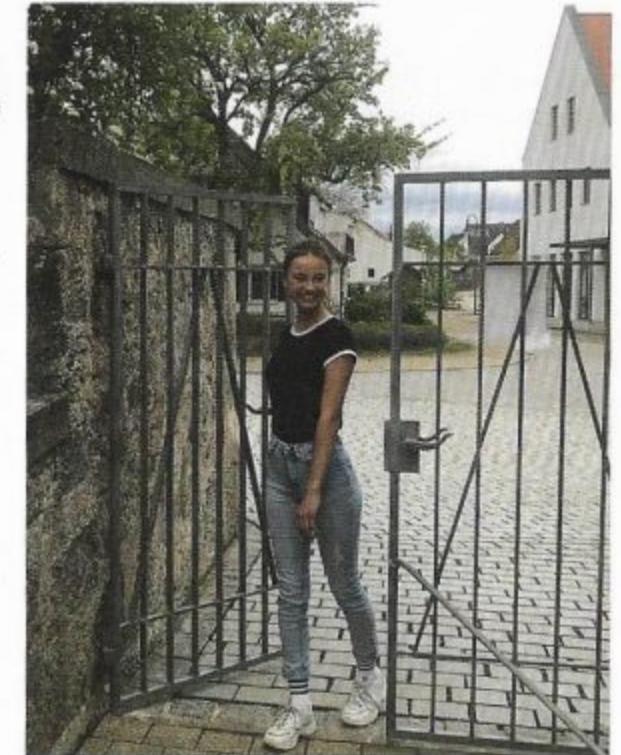
Konfirmiert wurde ich am 26. Juni in Forheim.

Ich heiße **Leanne Wäger**

Auch wenn alles einmal aufhört – Glaube, Hoffnung und Liebe nicht. Diese drei werden immer bleiben; aber am höchsten steht die Liebe unter ihnen.

Ich finde den Spruch gut, weil er stärkend und sichernd ist. Er hebt gute Seiten am Leben hervor und ermutigt mich nie aufzugeben. Es wird kein Bild von Gott beschrieben, dass ich nicht nachvollziehen kann. Deshalb glaube ich, mich in 20 Jahren auch noch damit identifizieren zu können und Kraft daraus zu ziehen.

Meine Leidenschaft ist Reiten, weil ich bei den Pferde Ruhe, Sicherheit und Vertrauen finde, was ich dann auch auf andere Lebensbereiche übertragen kann. Ich fahre auch gerne mit Freunden oder allein mit Musik Inliner. Ich vermute das wird sich die nächsten Jahre auch so durchziehen. Am liebsten hätte ich in 20 Jahren ein eigenes Pferdetherapiezentrum aber auch Berufe wie Sozialmanager, Psychotherapeut oder Tierarzt würden für mich in Frage kommen.



Konfirmiert wurde ich am 26. Juni in Forheim. Ich heiße **Hanna Arnold**

Der Herr, dein Gott, wird selbst mit dir ziehen und dich nicht verlassen

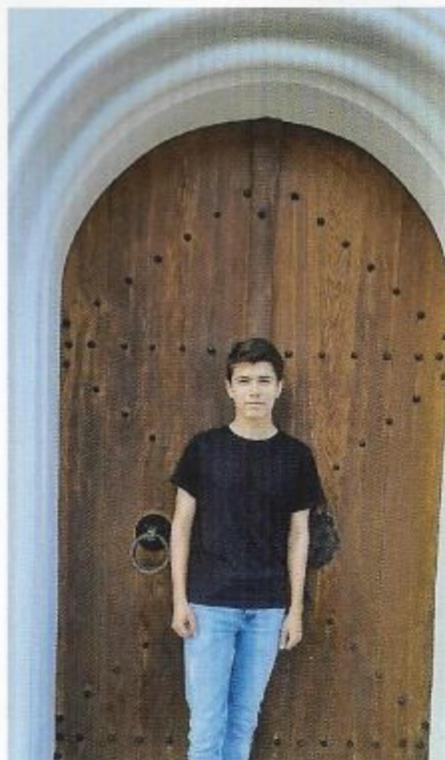
5. Mose 31, 6

Dieser Spruch wird mich mein ganzes Leben lang begleiten, weil Gott mich mein ganzes Leben lang begleiten wird. Egal ob in 20, 30 oder 40 Jahren. Egal was passiert, Gott wird bei mir sein und mich nicht verlassen, auch wenn aktuell eine schwere Zeit ist.

Ich spiele Fußball, gehe zum Fischen und Joggen. In 20 Jahren werde ich immer noch Fußballfan sein und zum Fischen gehen.

Konfirmiert wurde ich am 25. Juli in Unteringingen.

Ich heiße **Jannis Heider**



Gott ist mein Helfer, ich bin voll Vertrauen und habe keine Angst!

Jesaja 12,2a

An meinem Konfisspruch finde ich wichtig, dass ich Gott immer vertrauen kann und vor ihm keine Angst haben muss. Der Spruch wird mir auch in 20 Jahren noch wichtig sein, da ich mich gerne daran erinnere, dass ich volles Vertrauen zu ihm habe.

Meine Hobbies sind Fußballspiele, Inliner fahren und Fahrrad zu fahren. Meine Lieblingsbeschäftigung ist Rasenmähen. In 20 Jahren wäre ich gern Chef eines Busunternehmens oder Polizist.

Konfirmiert wurde ich am 26. Juni in Forheim.

Ich heiße **Jannis Wäger**



Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen! 1. Korinther 16,14

Dieser Spruch stellt eine Verbindung zu meinem Papa dar, denn er hatte ihn selbst als Konfirmationspruch.

In 20 Jahren soll mich an die gesamte Konfizeit erinnern.

Hobbys und Lieblingsbeschäftigungen: Ich tanze gerne und gehe draußen skaten. Außerdem treffe ich mich gern mit Freunden.

In 20 Jahren möchte ich eine Familie gegründet und ein eigenes Haus gebaut haben und hoffe, dass ich einen guten Beruf habe. Ich möchte glücklich und zufrieden sein.

Konfirmiert wurde ich am 25. Juli in Unteringingen.

Ich heiße **Kim Steine**



Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben Johannes 8,12

Dieser Spruch ist mir wichtig, weil er mein Taufspruch ist und mir gefällt. Und auch weil er Trost spendet.

In 20 Jahren wird er mir immer noch wichtig sein, weil es nach den Schattenseiten auch Helligkeit im Leben gibt.

Meine Hobbies sind Fahrradfahren und Schützenverein.

Was ich 20 Jahren gerne tun würde, weiß ich leider noch nicht. Ich lasse es auf mich zukommen.

Konfirmiert wurde ich am 18. Juli in Aufhausen.

Ich heiße **Niko Witsche**



mein Konfirmationsspruch:

Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Ehre.

Dieser Spruch ist mir wichtig, da er so viel sagt wie: „nehmt jeden so an wie er ist.“ Ich denke der Spruch wird mir auch in Zukunft das gleiche sagen.

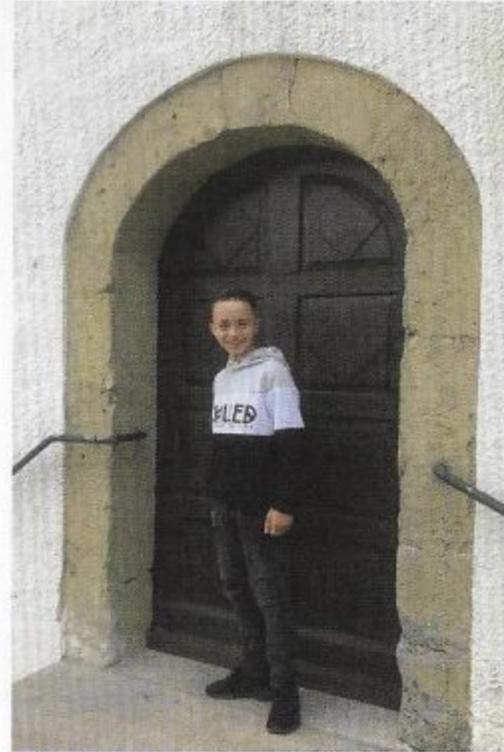
Meine Lieblingsbeschäftigungen sind Fahrradfahren, Angeln und Videospiele zu spielen. Mein größtes Hobby ist Fußball spielen.

Ich weiß jetzt noch nicht was ich in 20 Jahren gerne tun werde.

Konfirmiert wurde ich am 26. Juni in Forheim.

Ich heiße

Tim Bonning



Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Psalm 91, Vers 11

Ich habe mir diesen Psalm ausgesucht, weil Gott überall ist, und weil seine Engel mich behüten und beschützen. Der Spruch könnte mir in 20 Jahren wichtig sein, weil Engel beschützen einen das ganze Leben.

Meine Hobbys:

- Inline Skaten
- Wandern
- Fahrrad-Touren machen

Was ich in 20 Jahren gerne tun würde:

- In einem eigenem Haus wohnen
- In den Urlaub fahren oder fliegen mit Freunden oder Familie
- Ohne Corona wieder Freunde und Familie treffen

Konfirmiert wurde ich am 26. Juni in Forheim.

Ich heiße

Wendy Wagner

Stationen Schnitzeljagd

HALLO DU! JA, GENAU DU! BIST DU MINDESTENS 13 JAHRE ALT, GERNE UNTERWEGS UND HAST LUST AUF EIN ABENTEUER? DANN HABEN WIR GENAU DAS RICHTIGE FÜR DICH:

Uns zieht es an die Burgruine Niederhaus:

Es kursiert das Gerücht, dass irgendwo in dieser Burg ein unglaublich wertvoller Schatz versteckt wurde! Einige Schatzsucher machten es zu ihrer Lebensaufgabe diesen zu finden – doch jeder ist gescheitert. Jetzt könnte sich aber alles ändern: Es ist ein uraltes Dokument aufgetaucht, das wahrscheinlich sogar von Friedrich von Hürnheim persönlich stammt! Was hat es hiermit auf sich? Können wir vielleicht mit seiner Hilfe den lange verschollenen Schatz finden?

Das wird auf jeden Fall nicht leicht:

Euch erwartet eine spannende und abwechslungsreiche Schatzsuche in der Burg Niederhaus und Umgebung, die schon manche Schatzsucher in den Wahnsinn getrieben hat!



Wichtige Infos auf einen Blick:

Zeitraum: Vom 01. bis 22. August 2021 (Sommerferien)
Start: Parkplatz des Wanderweges in der Nähe der Burgruine Niederhaus
Koordinaten: 48°47'31.7"N 10°29'34.9"E
Ende: Burg Niederhaus
Dauer: ca 2h

Startpunkt Google Maps



Der Weg führt teilweise durch steinigtes Gelände – deswegen ist festes Schuhwerk dringend empfohlen!

Du benötigst außerdem ein internetfähiges Smartphone und einen QR – Code Scanner!

Viel Spaß wünscht euch die Evang. Dekanatsjugend Nördlingen!

Wichtiger Hinweis: Der Weg und die Stationen werden nicht überwacht. Die Aufsichtspflicht obliegt während der gesamten Aktion den Eltern!

Fragen und Rückmeldungen direkt an: Evangelische Jugend Nördlingen
FSJler Maximilian Beck & Team
Hallgasse 6, 86720 Nördlingen, ej-noerdlingen@elkb.de, 0175/5739108



1. August 9. So. n. Trinitatis	U 8.45 A 10	Martin Rehner Martin Rehner	
8. August 10. So. n. Trinitatis	Aufhausen 10	B. Dollmann- Amerdinger.	
15. August 11. So. n. Trinitatis	U 8.45 F 10	Martin Rehner	Dorffest Forheim
22. August 12. So. n. Trinitatis	F 11	Pfarrer Wagner	
29. August 13. So. n. Trinitatis	A 8.45 U 10	Jochen Thiel	
05. September 14. So. n. Trinitatis	F 8.45	B. Dollmann- Amerdinger.	
12. September 15. So. n. Trinitatis	A 10 F 8.45 U 19	Erika Scherer	
19. September 16. So. n. Trinitatis	A 19 F 10 U 8.45	Martin Rehner	mit Abendmahl
26. September 17. So. n. Trinitatis	A 8.45 F 19 U 10	Erika Scherer	
03. Oktober Erntedank	A 8.45 F 10 U 10	Martin Rehner Martin Rehner Erika Scherer	Mit Vorstellung der neuen Präparanden

A = Aufhausen F = Forheim U = Unterringingen

10. Oktober 19. So. n. Trinitatis	A 10 F 8.45 U 19	Martin Rehner	
17. Oktober 20. So. n. Trinitatis	A 19 F 10 U 8.45	Martin Rehner	
24. Oktober 21. So. n. Trinitatis	A 8.45 F 19 U 10	Martin Rehner	
31. Oktober Reformationstag	A 10	Martin Rehner	mit Abendmahl
1. November Allerheiligen	F 8.45 U 10	Martin Rehner	mit Abendmahl mit Abendmahl
07. Nov 3. letzter Sonntag im Kirchenjahr	A 19 F 10 U 8.45	Martin Rehner	
14. November Volkstrauertag	A 8.45 F 10 U 10	Martin Rehner	Mit Gedenken an die Kriegsoffer
17. November Buß- und Betttag	A 19	Martin Rehner, Präparanden	Gestaltet mit neuen Präparanden
21. November Ewigkeitssonntag Totensonntag	A 10 F 8.45 U 19	Martin Rehner	Mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres

19 Uhr - Termine sind am Samstagabend,
8.45 Uhr und 10 Uhr - Termine am Sonntag

Jeden Sonntag und jeden Feiertag gibt es mindestens einen vollständigen Gottesdienst auf dem youtube-Kanal der evangelischen Donau-Ries-Dekanate. Geben Sie *Evangelische Kirche Donau-Ries - YouTube* in eine beliebige Suchmaschine ein.

Oder [youtube.com/channel/UCK0HiJu-XgOnDDHQMn22Jlw](https://www.youtube.com/channel/UCK0HiJu-XgOnDDHQMn22Jlw).

Landesstellenplanung in den Donau-Ries-Dekanaten

Landesstellenplanung – der Kooperationsausschuss der Dekanate Donauwörth, Nördlingen und Oettingen informiert

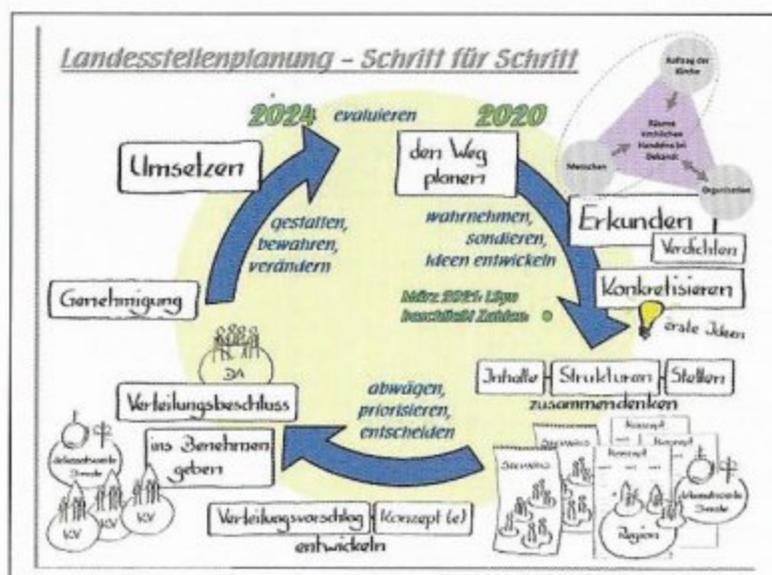
vielleicht haben Sie es schon gehört. In der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern steht eine Landesstellenplanung an. Angesichts von zurückgehenden Mitgliederzahlen (Austritte, Demographischer Wandel) und voraussichtlich bis 2035 nur noch die Hälfte der Pfarrerinnen und Pfarrer im Vergleich zu heute (Fachkräftemangel), ist dies nötig, um kirchliches Leben und die Weitergabe des Evangeliums auch in Zukunft gestalten zu können. Die Gremien vor Ort beraten darüber wie die zugeteilten Stellen sinnvoll verteilt werden. Neu ist dieses Mal, dass die drei Donau-Ries-Dekanate das gemeinsam tun. Ziel ist es, die Stellen so zu verteilen, dass die Strukturen sowohl den Menschen und Aufgaben in

der Region gerecht werden als auch für die kirchlichen Mitarbeitenden zu bewältigen sind.

Einer der nächsten Schritte wird sein, dass Mitglieder des

Kooperationsausschusses (dieser berät über die Umsetzung) die Kirchenvorstände in den Gemeinden bzw. Pfarreien besucht, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen. In welchen Regionen können wir gut zusammenarbeiten? Was ist unaufgebar? Was kann verändert oder weggelassen werden?

Damit auch Sie als Gemeindeglieder informiert sind, nutzen wir die Gemeindebriefe. Für Anregungen und Fragen haben wir eine Email-Adresse eingerichtet: evangelisch-don@elkb.de



Gottesdienste in Christgarten 2021

Jeweils 11.15 Uhr



01.08. (9. So. n. Trin.)	Pfarrerinnen Schedler
15.08. (11. So. n. Trin.)	Pfarrer Rehner
29.08. (13. So. n. Trin.)	Pfarrerinnen Schedler
12.09. (15. So. n. Trin.)	Pfarrerinnen Schedler
26.09. (17. So. n. Trin.)	Pfarrerinnen Schedler
03.10. (Erntedank) mit Posaunenchor Hürnheim	Pfarrerinnen Schedler

Spirituelle Kirchenführungen

mit Pfarrerin Karin Schedler
jeweils nach dem Gottesdienst um ca. 12.15 Uhr
am 18.7. / 29.8. / 12.9. / 03.10.

Dauer etwa 50 Minuten, ohne Anmeldung,
kostenfrei – Spenden willkommen



Die Krabbelgruppe Unterringingen trifft sich wieder – coronakonform, neuerdings immer donnerstags.

Infos und Anmeldung bei Nadine Seidel Tel 0151 509 651 64

Ehemaliges Pfarrhaus in Unterringingen zu vermieten

Großes Haus (7 Zimmer, Küche, Bad - 142 qm Wohnfläche), mit Keller, Garage, Garten in der Ortsmitte von Unterringingen zu vermieten. Genauere Auskünfte bei Pfarrer Martin Rehner, Tel. 09089-516.

34 Jahre

sang Erna Ferner im Kirchenchor Unteringingen mit. Wenn es den Chor früher schon gegeben hätte, wäre sie sicher auch dabei gewesen. Sie ist Gründungsmitglied. Nun hat sie offiziell aufgehört. Chorleiter Peter Eichert betont „Sie haben immer dafür gesorgt, dass der Kirchenchor einen Platz in der Kirche hat.“ Als Mesnerin wird sie das auch weiterhin tun und sich am Chorgesang erfreuen.



Endlich wieder singen!

Der Gottesdienst an Christi Himmelfahrt konnte trotz unsicherer Wetterlage gut und trocken im Pfarrgarten Aufhausen stattfinden. Alle, die dabei waren, genossen es, wieder singen zu dürfen. Inzwischen ist es ja auch in Innenräumen erlaubt.

Den Gottesdienst hielt Pfarrer Imrich, weil Martin Rehner den zweiten Teil seiner Quarantäne absitzen musste. Er feierte vom Fenster des Pfarrhauses aus mit.



Die Präparanden aus Schmädingen und dem Kesseltal (elf von zwölf) machten zum Abschluss des Präparandenjahres eine Kanufahrt auf der Altmühl. Vorher hatten alle einiges zum Thema Taufe erarbeitet – und bei der Fahrt hatten alle irgendwie vergnüglichen Kontakt mit dem Altmühlwasser...

Martin Rehner

Konfirmandenrüstzeit auf der Kahrückenalpe

Am ersten Wochenende nach den Pfingstferien, dem ersten, an dem es möglich war, fuhren die Konfis aus dem Südries auf die Kahrückenalpe im Allgäu. Ein wunderbares Erlebnis für alle, die dabei waren!



Hinweis: Unsere Kirchengemeinden sind Mitglied im Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V. Alle Erwachsenenbildungsveranstaltungen unserer Gemeinden sind Veranstaltungen des Bildungswerks.

Auf dem Weg zum Kirchenjubiläum 2022

1822 wurde die heutige Kirche in Aufhausen gebaut. Das 200jährige Jubiläum ist ein Anlass, um zurückzublicken. In lockerer Folge – falls die Coronapandemie es erlaubt – werden einige Abende im Zusammenhang mit der Geschichte Aufhausens und seiner Kirche stattfinden. Die ersten beiden sind folgende:

Auf den Spuren einer Aufhausener Diakonisse

Vor rund 150 Jahren war es ein moderner und attraktiver Lebensentwurf, Diakonisse zu werden, das Leben ganz in einer christlichen Gemeinschaft und im Dienst am Nächsten zu verbringen.

Sophie Köhnle (1848-1899) aus Aufhausen entschied sich dafür. Anhand von Kirchenbucheinträgen und der Dorfbibliothek, die sie ihrem Heimatdorf hinterlassen hat, begibt sich Pfr. Martin Rehner auf Spurensuche ins 19. Jahrhundert. Kommen Sie mit und tauchen Sie anhand dieses Aufhausener Lebensbildes ein in die Zeit, als unser Kirchengebäude noch neu war!

am Freitag, 17. September um 17 Uhr
im Gemeindehaus Aufhausen

Dauer: ca 1 Stunde

Wenn Sie bei dieser Zeitreise dabei sein wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt an (Tel. 516 oder pfarramt.aufhausen@elkb.de). Dann können wir uns auf die Zahl der Interessierten einstellen und falls nötig einen weiteren Termin anbieten.

Bilder aus dem Nachlass eines Dorfschullehrers

Ein Diaabend mit Bildern aus Aufhausen
fotografiert von Heinz Gabereder in den 1960er und 1970er Jahren
präsentiert von Petra Haluk



am Freitag, 13. August um 17 Uhr
im Gemeindehaus Aufhausen

Dauer: ca 1 Stunde

Wenn Sie diese Bilder, die so noch nie öffentlich gezeigt wurden, sich nicht entgehen lassen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt an (Tel. 516 oder pfarramt.aufhausen@elkb.de). Dann können wir uns auf die Zahl der Interessierten einstellen und falls nötig einen weiteren Termin anbieten.

Evangelisch Lutherisches Pfarramt für Unterringingen, Forheim und Aufhausen

Anschrift: Bollstädter Str.1, 86735 Forheim,

Telefon:09089/516 Fax: 09089/920164

e-mail: pfarramt.aufhausen@elkb.de

Pfarrer: Martin Rehner

Sekretärinnen: Marina Wanner

Mittwoch 8-13 Uhr

Im Vertretungsfall erfahren Sie das zuständige Pfarramt über den Anrufbeantworter.

Weitere Pfarrer in der Kooperation Süd-Ries:

Pfarrerin Karin Schedler in Ederheim: Tel. 09081/ 86734

Vertrauensleute:

Unterringingen: Axel Spielberger, Zoltingen 43 Tel. 1436

Forheim: Antonie Thum, Lindenweg 3, Tel 1563

Aufhausen: Werner Wunder, Hauptstr. 29, Tel 367

Die **Spendenkonto**n unsrer Kirchengemeinden:

Aufhausen: IBAN: DE19 7206 9329 0006 6102 85 (BIC: GENODEF1NOE)

Forheim: IBAN: DE29 7206 9329 0006 6164 10 (BIC: GENODEF1NOE)

Unterringingen: IBAN: DE20 7206 9034 0000 1026 36 (BIC: GENODEF1BSI)

Das **Geschäftskonto** (für Rechnungen, Miete, u.ä.)

ist für alle Gemeinden dasselbe und lautet:

Evang.-Luth. Dekanat Nördlingen, IBAN DE85 7206 9329 0100 0070 99

Bei diesem Konto bitte unbedingt als Verwendungszweck auch die Kirchengemeinde nennen (z.B. „*Rechn. Nr. ____, Beerdigung Aufhausen*“)!

Unser Internetauftritt: www.oberes-kesseltal-evangelisch.de

Diesen Gemeindebrief gestaltete: Martin Rehner (ViSdP).

Druck: Gemeindebrief-Druckerei Auflage: 700

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Dezember 2021-Februar 2022):

12. November